

Halbjahres-Konzernrechnung 2015



ART & FRAGRANCE

Konzernerfolgsrechnung	2
Konzerngesamtergebnisrechnung.....	2
Konzernbilanz	3
Konzerngeldflussrechnung	4
Konzerneigenkapitalnachweis.....	5
Anhang zur Konzernrechnung	6
Bericht über die Review der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.....	11
Kontakt	12

Konzernerfolgsrechnung

in TCHF	1. Semester 2015	1. Semester 2014
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	60 882	63 560
Sonstige betriebliche Erträge	1 202	4 652
Betriebserlös	62 084	68 212
Aufwand für Material, Lizenzen und Dritteleistungen	-26 349	-28 398
Bruttoergebnis	35 735	39 814
Personalaufwand	-13 746	-13 344
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14 780	-16 340
EBITDA	7 209	10 130
Abschreibungen / Impairment	-3 047	-2 948
EBIT	4 162	7 182
Finanzerträge	3 513	652
Finanzaufwendungen	-6 220	-1 470
Konzernergebnis vor Steuern	1 455	6 364
Steuern	- 715	-1 045
Konzernergebnis	740	5 319
davon entfallen auf:		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	16	- 187
Aktionäre des Mutterunternehmens	724	5 506
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	0.14	1.06

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TCHF	1. Semester 2015	1. Semester 2014
Konzernergebnis	740	5 319
Umrechnungsdifferenzen	-7 428	- 443
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	-7 428	- 443
Neubewertung Personalvorsorge	- 87	- 340
Steuern Neubewertung Personalvorsorge	20	93
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	- 67	- 247
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-7 495	- 690
Konzerngesamtergebnis	-6 755	4 629
davon entfallen auf:		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	- 400	- 227
Aktionäre des Mutterunternehmens	-6 355	4 856

Konzernbilanz

AKTIVEN

in TCHF	30.06.2015	31.12.2014
Flüssige Mittel	7 832	13 089
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16 954	15 623
Vorräte	67 704	69 309
Sonstige Forderungen	9 972	11 001
Total Umlaufvermögen	102 462	109 022
Sachanlagen	36 367	38 678
Immaterielle Anlagen	67 444	73 531
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5 084	5 814
Aktive latente Steuern	4 895	5 141
Total Anlagevermögen	113 790	123 164
Total Aktiven	216 252	232 186

PASSIVEN

in TCHF	30.06.2015	31.12.2014
Bankverbindlichkeiten	38 253	35 698
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 652	14 091
Verbindlichkeiten Ertragssteuern	1 974	1 176
Pensionskassenverbindlichkeiten	4 945	4 801
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17 038	21 388
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	73 862	77 154
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1 168	1 677
Rückstellungen	624	815
Langfristige Finanzschulden	41 392	44 180
Latente Steuerverbindlichkeiten	21 310	23 703
Total langfristige Verbindlichkeiten	64 494	70 375
Total Fremdkapital	138 356	147 529
Aktienkapital	1 000	1 000
Kapitalreserven	9 537	9 537
Gewinnreserven / andere Reserven	64 371	70 732
Total Eigenkapital vor Anteile ohne beherrschenden Einfluss	74 908	81 269
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2 988	3 388
Total Eigenkapital	77 896	84 657
Total Passiven	216 252	232 186

Konzerngeldflussrechnung

in TCHF	1. Semester 2015	1. Semester 2014
Konzernergebnis vor Steuern	1 455	6 364
Abschreibungen / Impairment	3 047	2 948
Veränderung Pensionsverbindlichkeiten	479	408
Veränderung Rückstellungen	- 86	284
Finanzaufwand	6 220	1 470
Finanzertrag	-3 513	- 652
Übriger nicht liquiditätswirksamer Aufwand / Ertrag	924	- 61
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung des NUV	8 526	10 761
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen aus L+L	-4 846	-7 488
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	-1 430	-7 083
Abnahme (+) / Zunahme (-) Sonstige Forderungen	- 27	-3 115
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus L+L	- 199	3 566
Zunahme (+) / Abnahme (-) Sonstige kfr. Verbindlichkeiten	-3 955	2 727
Bezahlte Zinsen	- 382	- 477
Bezahlte Steuern	- 27	- 673
Erhaltene Zinsen	-	27
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-2 340	-1 755
Verkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften	-	569
Investitionen in Sachanlagen	-6 722	-4 788
Verkauf von Sachanlagen	12	271
Investitionen in Immaterielle Anlagen	- 477	- 262
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-7 187	-4 210
Rückzahlung kurz- und langfristige Finanzschulden	-	- 640
Rückzahlung Aktionärsdarlehen	-1 000	-
Kauf eigene Aktien	- 6	- 28
Verkauf eigene Aktien	-	103
Zunahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	3 045	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2 039	- 565
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln	- 324	137
Ab-/Zunahme Netto Flüssige Mittel	-7 812	-6 393
Bestand Netto Flüssige Mittel per 01.01.	-22 609	-23 267
Bestand Netto Flüssige Mittel per 30.06. ¹⁾	-30 421	-29 660

¹⁾ Die netto Flüssige Mittel per 30.06.2015 setzen sich zusammen aus Guthaben im Umfang von TCHF 7 832 sowie Bankverbindlichkeiten von TCHF -38 253. Die Bankverbindlichkeiten bewegen sich im Rahmen der gewährten Kreditlimiten und wurden aufgrund der gegenwärtigen Zinssituation nicht fest terminiert.

Konzerneigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Andere Reserven	Gewinn- reserven	Total vor Minder- heiten	Anteile o. beherr. Einfluss	Total Eigen- kapital
Bestand per 01.01.2014	1 000	9 537	- 77	-1 799	67 974	76 635	3 294	79 929
Konzerngesamtergebnis	-	-	-	- 411	5 267	4 856	- 227	4 629
Saldo 01.01. bis 30.06. 2014	1 000	9 537	- 77	-2 210	73 241	81 491	3 067	84 558
Veränd. Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	569	569
Kauf Eigene Aktien	-	-	- 28	-	-	- 28	-	- 28
Verkauf Eigene Aktien	-	-	105	-	- 2	103	-	103
Bestand per 30.06.2014	1 000	9 537	-	-2 210	73 239	81 566	3 636	85 202
Bestand per 01.01.2015	1 000	9 537	-	-2 893	73 625	81 269	3 388	84 657
Konzerngesamtergebnis	-	-	-	-7 012	657	-6 355	- 400	-6 755
Saldo 01.01. bis 30.06. 2015	1 000	9 537	-	-9 905	74 282	74 914	2 988	77 902
Kauf Eigene Aktien	-	-	- 6	-	-	- 6	-	- 6
Bestand per 30.06.2015	1 000	9 537	- 6	-9 905	74 282	74 908	2 988	77 896

Anhang zur Konzernrechnung

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung der Art & Fragrance Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Dementsprechend wurde auch die vorliegende Halbjahres-Konzernrechnung 2015 für die am 30. Juni 2015 endende Berichtsperiode in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Der Verwaltungsrat hat die Halbjahres-Konzernrechnung am 27. Oktober 2015 genehmigt.

Die dabei angewendeten Erfassungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen jenen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2014. Die Halbjahres-Konzernrechnung 2015 sollte deshalb in Verbindung mit der Konzernrechnung 2014 gelesen werden.

Die Konzernrechnung der Art & Fragrance Gruppe wird in Schweizer Franken aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte auf Tausend (TCHF) gerundet.

2. Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

In den verschiedenen Segmenten gibt es saisonale Einflüsse, die sich jedoch in der Gesamtbetrachtung ausgleichen. So werden zum Beispiel im Segment „Ultrasun“ in der Regel höhere Umsätze im ersten Halbjahr erzielt (Verkauf von Sonnenschutzprodukten), dies im Gegensatz zum Segment „Lalique“ wo normalerweise ein Anstieg der Umsätze zum Weihnachtsgeschäft und somit im zweiten Halbjahr zu erwarten ist.

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Art & Fragrance per 30. Juni 2015 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 nicht verändert.

4. Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im Semesterabschluss auf der Grundlage der aktuell bestmöglichen Schätzung des Ertragssteuersatzes 2014 erfasst worden.

5. Vorräte

Wie in der Vorjahresperiode gab es keine Wertminderungen von Vorräten, die als Aufwand erfasst worden sind.

6. Sachanlagen

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 erwarb die Gruppe Sachanlagen im Wert von TCHF 6 722 (2014: TCHF 4 788). Die grössten Positionen betreffen dabei die Investitionen in die Renovation und den Ausbau der „Villa René Lalique“ in Wingens-sur-Moder.

7. Rückstellungen

In der Berichtsperiode wurden TCHF 35 (2014: TCHF 447) zusätzliche Rückstellungen gebildet. Die Abnahme der Rückstellung ist einerseits auf Fremdwährungseffekte (TCHF 106) und andererseits auf Verbrauch von Rückstellungen (TCHF 121) zurückzuführen.

8. Segmentberichterstattung

Die bis anhin nach Produkten (Parfüm, Kosmetik, Kristall und Schmuck) gruppierten Segmente wurden anfangs 2015 neu nach Marken (Lalique, Ultrasun, Jaguar, Grès, andere Marken) ausgerichtet. Damit soll den Marketing- und Personalsynergien sowie den erweiterten Geschäftsaktivitäten von Lalique (Kristall, Schmuck, Interior Design, Parfüms, Kunst, Co-branding, Gastronomie und Hotellerie) auch in einer entsprechenden Reportingstruktur Rechnung getragen werden. Die Zahlen des ersten Halbjahres 2014 wurden zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

Segmentberichterstattung für das Geschäftshalbjahr 2015

Geschäftssegmente

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Erträgen und Ergebnissen sowie zu Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns.

in TCHF	Lalique	Ultrasun	Jaguar	Grès	Andere Marken ¹⁾	Holding + Elim. ²⁾	Gruppe
Betriebserlös							
Betriebserlöse aus Verkäufen an externe Kunden	38 909	9 275	5 612	3 284	5 133	- 129	62 084
Betriebserlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	513	- 21	- 16	47	2 234	-2 757	-
Total Betriebserlös	39 422	9 254	5 596	3 331	7 367	-2 886	62 084
EBIT	222	2 225	806	708	219	- 18	4 162
Finanzergebnis							-2 707
Konzernergebnis vor Steuern							1 455
Ertragssteueraufwand							- 715
Konzernergebnis							740
Vermögenswerte und Schulden							
Segmentvermögen	153 058	19 916	9 434	11 912	18 930	3 002	216 252
Segmentsschulden	98 870	6 699	6 616	3 714	19 207	3 250	138 356
Sonstige Segmentinformationen							
Investitionen							
Sachanlagen	6 273	-	15	-	349	85	6 722
Immaterielle Vermögenswerte	204	33	42	-	106	92	477
Abschreibungen							
Sachanlagen	2 329	17	62	10	380	2	2 800
Immaterielle Vermögenswerte	192	7	21	1	25	1	247

¹⁾ Betriebserlös andere Marken

Parfums Samourai	2 611
Bentley Fragrances	1 744
Art & Fragrance Distribution	274 (TEUR 259)
Art & Fragrance Services	2 738 (TEUR 2 588)
Total Betriebserlös andere Marken	7 367

²⁾ Beim Segment "Holding + Elim." handelt es sich um die Bereiche Holding, Management und Eliminationen. Das Segmentvermögen beinhaltet hauptsächlich flüssige Mittel, langfristige Forderungen der Holding- und Managementgesellschaft sowie Eliminationen zwischen den Segmenten. Die Segmentsschulden beinhalten überwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten, Darlehen und Eliminationen.

Segmentberichterstattung für das Geschäftshalbjahr 2014

Geschäftssegmente

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Erträgen und Ergebnissen sowie zu Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns.

in TCHF	Lalique	Ultrasun	Jaguar	Grès	Andere Marken ¹⁾	Holding + Elim. ²⁾	Gruppe
Betriebserlös							
Betriebserlöse aus Verkäufen an externe Kunden	45 083	8 793	6 571	4 223	3 594	- 52	68 212
Betriebserlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	365	- 15	- 16	- 10	2 824	-3 148	-
Total Betriebserlös	45 448	8 778	6 555	4 213	6 418	-3 200	68 212
EBIT	1 412	3 150	977	754	780	109	7 182
Finanzergebnis							- 818
Konzernergebnis vor Steuern							6 364
Ertragssteueraufwand							-1 045
Konzernergebnis							5 319
Vermögenswerte und Schulden							
Segmentvermögen	164 824	20 896	13 151	14 262	20 394	143	233 670
Segmentsschulden	101 398	7 081	8 280	4 712	18 351	8 070	147 892
Sonstige Segmentinformationen							
Investitionen							
Sachanlagen	4 373	-	52	-	363	-	4 788
Immaterielle Vermögenswerte	205	20	-	-	37	-	262
Abschreibungen							
Sachanlagen	2 393	2	47	9	228	2	2 681
Immaterielle Vermögenswerte	224	3	17	2	20	1	267

¹⁾ Betriebserlös andere Marken

Parfums Samourai	1 807
Bentley Fragrances	1 405
Art & Frangrance Services	3 206 (TEUR 2 626)
Total Betriebserlös andere Marken	6 418

²⁾ Beim Segment "Holding + Elim." handelt es sich um die Bereiche Holding, Management und Eliminationen. Das Segmentvermögen beinhaltet hauptsächlich flüssige Mittel, langfristige Forderungen der Holding- und Managementgesellschaft sowie Eliminationen zwischen den Segmenten. Die Segmentsschulden beinhalten überwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten, Darlehen und Eliminationen.

9. Transaktionen mit Nahestehenden

in TCHF	30.06.2015	30.06.2014	Art der Transaktion
Verbindlichkeiten ggü:			
übrige Nahestehende	18	21	Mont-Blanc Resourcing
Darlehen ggü:			
Hauptaktionär	29 000	30 244	

in TCHF	1. Semester 2015	1. Semester 2014	Art der Transaktion
Erlöse von:			
nahestehenden Gesellschaften unter gemeinsamer Beherrschung	6	6	Miete, Versicherung
Hauptaktionär	3	745	Verkauf Kristallobjekte
Aufwand von:			
Mitgliedern des Verwaltungsrates der Art & Fragrance SA	62	66	Beratung
	120	488	Zinsaufwand Hauptaktionär

Transaktionen mit Nahestehenden werden im Sinne des Arm's-length-Prinzips abgewickelt.

10. Dividende

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats und Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2015 in Zürich wurde auf die Auszahlung einer Dividende verzichtet.

11. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten sind beschrieben im Anhang zur Konzernrechnung 2014 (Pt. 29) und haben sich seither nicht verändert, d.h. es bestehen nach wie vor keine Eventualverbindlichkeiten.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen ausweispflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

Bericht über die Review der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung

Einleitung

Wir haben eine Review der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung (Konzernerfolgsrechnung, Konzern-gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzerngeldflussrechnung, Konzerneigenkapitalnachweis und Anhang zur Konzernrechnung; Seiten 2 bis 10), der Art & Fragrance SA für die den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 umfassende Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard IAS 34 „Interim Financial Reporting“ ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Verantwortung besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu dieser Halbjahres-Konzernrechnung abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Standard on Review Engagements 2410 “Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity”. Eine Review einer verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Prüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Halbjahres-Konzernrechnung nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde.

Ernst & Young AG

Alessandro Miolo
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Nathalie Balett
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 27. Oktober 2015

Kontakt

Art & Fragrance SA

Bühlstrasse 1
CH-8125 Zollikerberg
Schweiz
Tel. +41 43 499 45 00
Fax +41 43 499 45 01
info@art-fragrance.com
www.art-fragrance.com